

Titel der Drucksache:

Lieferkettengesetz zur Einhaltung von  
Menschenrechten und Umweltstandards der  
Stadt Erfurt

Drucksache

**21 25/21**

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.11.2021	öffentlich

## Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in Anlehnung an die öffentliche Berichterstattung, dass sich bundesweit über 70 Kommunen für ein starkes Lieferkettengesetz eingesetzt haben<sup>1</sup>, erlaube ich mir folgende Anfrage:

1. War die Stadt Erfurt bei der Initiative „Kommunen für ein starkes Lieferkettengesetz“, die eine sinnvolle Ergänzung zur Erfurter Nachhaltigkeitsstrategie darstellt, zur Einhaltung von Menschenrechten und Umweltstandards aktiv beteiligt?
2. Welche Konsequenzen und Überlegungen ergeben sich daraus ganz konkret für die Umstellung der Beschaffung der Stadt Erfurt zur Einhaltung des Lieferkettengesetzes in den kommenden Jahren?
3. Wenn nein zu Frage 1, welche eigenen aktuellen und geplanten Bestrebungen der Stadt Erfurt sind hervorzuheben, die Einhaltung von Menschenrechten und Umweltstandards bei der Beschaffung zu berücksichtigen?

Anlagenverzeichnis

05.11.2021, gez. 

Datum, Unterschrift

<sup>1</sup> Jansen, Helena: Über 70 Kommunen kämpften für ein starkes Lieferkettengesetz, in: kleine kniffe. Das kommunale Magazin für einen nachhaltigen Einkauf (Oktober 2021), S. 8f.